

LIED VOM STOLZEN HAHN

(Wolfgang Bretschneider)

Fällt früh am Tag das Morgenrot
auf Acker, Strauch und Teich,
stolziert aus seinem Hühnerhaus
der stolze, bunte Hahn heraus.
Frohgemut kräht er sogleich:

Put, put, put, ihr Hühnerchen,
ihr seid meine Freude.
Ach, was seid ihr wunderschön,
eine Augenweide.
Hühnerchen, kommt tanzt mit mir,
dreht euch froh im Kreise.
Singen, springen wollen wir
zu der schönen Weise.

Mit lautstarkem Gegackere
so trippeln sie herbei,
zwölf weiße Hühner scharren rings
auf dem Hofe, rechts und links,
der Hahn kräht seine Litanei:

Put, put, put, ihr Hühnerchen,
ihr seid meine Freude.
Ach, was seid ihr wunderschön,
eine Augenweide.
Hühnerchen, kommt tanzt mit mir,
dreht euch froh im Kreise.
Singen, springen wollen wir
zu der schönen Weise.

Der bunte Hahn kräht voller Stolz,
so daß es weithin klingt,
jedes weiße Köpfchen nickt,
jeder Hühnerschnabel pickt,
und der Hahn voll Inbrunst singt:

Put, put, put, ihr Hühnerchen,
ihr seid meine Freude.
Ach, was seid ihr wunderschön,
eine Augenweide.
Hühnerchen, kommt tanzt mit mir,
dreht euch froh im Kreise.
Singen, springen wollen wir
zu der schönen Weise.